

ANFRAGE

des Abgeordneten Wurm
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
betreffend Förderungen für „Proteinnahrung“ aus Insekten

Bereits im Jahr 2013 hat die UN Lebensmittel-Behörde FAO die Menschen in aller Welt aufgerufen, ihren Hunger durch den Verzehr von Insekten zu stillen. Noch im gleichen Jahr hat die Europäische Union ein Millionen-Projekt namens *Proteinsect* mitfinanziert, das Insekten als Proteinquelle erschließen sollte. Die Kosten für die EU-Steuerzahler beliefen sich dabei auf knapp 3 Millionen Euro.

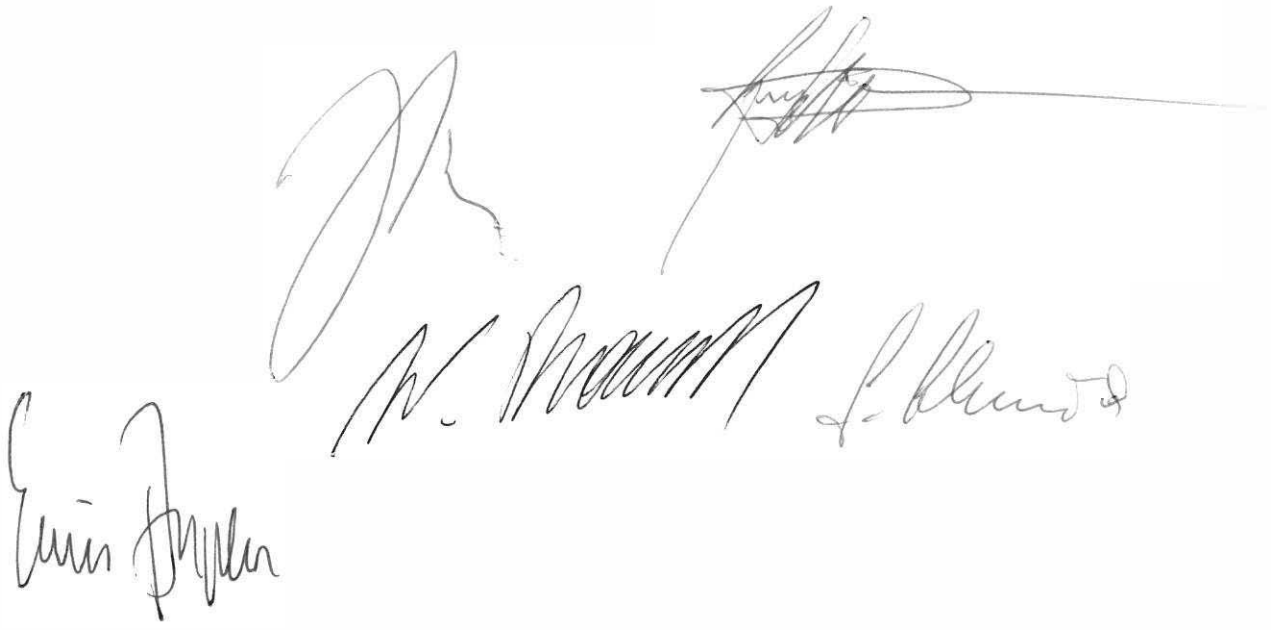
Wie nun bekannt wurde, hat das erste EU-Land ein Regelwerk verfasst, um die Rechte von Insekten und die Hygiene-Standards für die zahlreichen neu-gegründeten Insekten-Farmen zu vereinheitlichen und damit den Weg für fein zu Mehl vermahlen Insekten auf die europäischen Speisepläne geebnet.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz nachfolgende

ANFRAGE

1. Welche EU-Förderungen wurden für alternative „Proteinnahrung“ bzw. für Protein-Mehl aus zermahlenden toten Insekten in den vergangenen Jahren angewiesen und an wen oder an welche Firmen?
2. Falls noch keine EU-Förderungen angewiesen wurden, wird seitens des Ministeriums angedacht dies in Zukunft zu tun?
3. Wenn ja, in welcher Höhe?
4. Liegen dem Ministerium Informationen hinsichtlich der Vermarktung von Proteinnahrung aus Insekten innerhalb der europäischen Union bzw. in Österreich vor?
5. Stellt der Verzehr von Nahrung aus Insekten aus Sicht des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz eine konsumentengerechte Ernährung dar?
6. Welche Standards hält das Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz für die Hygiene und Aufzucht der Tiere die zu Nahrung weiterverarbeitet werden als angebracht?

7. Welchen Sinn und Zweck sieht das Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz in einer Erweiterung des heimischen Produkteangebotes durch Nahrung aus Insekten?



The image shows several handwritten signatures in black ink. At the top right, there is a large, stylized signature that appears to be 'Kreuzer'. Below it, there are two more signatures, one of which is 'M. ...'. To the left of these, there is a signature that looks like 'E. ...'. The signatures are scattered across the middle of the page.